

Newsletter März 2001

Inhalt:

* Bürgerbrief März 2001

- Irsch hilft... -
- Landtagswahl und Wahl des Landrates am 25. März 2001 -
- Aktion „Frühjahrsputz in Wald und Flur“ in und um Irsch -
- Dorferneuerung ... –

* Neues Forum & Gästebuch

* Kurz notiert

*** Bürgerbrief März 2001 ***

Da viele Informationen für den Newsletter auch im kommenden Bürgerbrief von Bürgermeister Alfred Karges stehen, aber viele "bekenkende Irscher" nicht in Irsch wohnen, habe ich den kompletten Bürgerbrief in den aktuellen Newsletter gepackt. Den Bürgerbrief gibt es natürlich auch online im Internet unter www.irsch-saar.de/Gemeinde.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nachstehend einige Kurzinformationen:

- Irsch hilft... – Benefizveranstaltung zugunsten der Aktion „Hilfe für Jörg“ -
Bei unserem jungen Irscher Mitbürger Jörg Heinig (34-Jahre alt), wurde im November vergangenen Jahres eine schwere Leukämieerkrankung diagnostiziert. Infolge dieser heimtückischen und lebensbedrohenden Krankheit wurde nicht nur der junge Familienvater hart getroffen, sondern auch seine Familie: 2 Jungen (Zwillinge) 7 Jahre alt und die Ehefrau in eine finanzielle Notlage gebracht. Erst im Mai vergangenen Jahr hatte diese Familie ihr neuerbautes Haus bezogen. Glücklicherweise konnte zwischenzeitlich für den schwer erkrankten Ehemann ein potentieller Knochenmark-Spender gefunden werden. Er befindet sich zur Zeit in einer Spezialklinik in Dresden. Die Ehefrau hält sich - auf Anraten der Ärzte und auf sein Bitten hin - bei ihrem erkrankten Ehemann in Dresden auf, um ihn psychologisch zu unterstützen und zu stärken. Dadurch bedingt musste die junge Frau ihren Teilzeit-Job aufgeben, so dass auch dieses Einkommen nicht mehr zum Unterhalt der Familie zur Verfügung steht. Aufgrund dieses Schicksals droht der betroffenen Familie eine Identitätskrise. Da die heutige Gesetzgebung immer mehr krebssranke Menschen in „finanzielle Löcher“ fallen lässt, haben sich alle Irscher Vereine, die Jugend, die Grundschule, der Kindergarten, die Gemeinde und das Hofgut der Lebenshilfe in Serrig spontan bereit erklärt, im Rahmen ihrer bescheidenen Möglichkeiten zu helfen. Unter dem Motto: „Irsch hilft... – Aktion „Hilfe für Jörg“ wurde eine Benefizveranstaltung zugunsten der betroffenen Familie geplant. Diese Veranstaltung findet statt am Sonntag, dem 18. März 2001 in der Sport- und Festhalle in Irsch. Diese Benefizveranstaltung wird eingeleitet mit einem festlichen Gottesdienst um 09.00 Uhr in der Sport- und Festhalle, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor und dem Jagdhornbläserchor. Im Anschluss an die hl. Messe findet ein Frühschoppen mit dem Musikverein Irsch statt. Mittags wird ein deftiger Mittagstisch, vom Hofgut Serrig zur Verfügung gestellt, angeboten, so dass die Besucher an diesem Tage „ihre Küche kalt“ lassen können. Nachmittags können die Besucher ein ansprechendes und unterhaltsames Programm mit Musik, Gesang, Theater, Tanz, Spielen und einer großen Tombola erleben. Der Eintritt ist frei. Auch freiwillige Geldspenden, sowie Sachspenden für die Tombola werden dankbar angenommen. Ein Spendenkonto wurde bei der Sparkasse Trier, Konto-Nr. 75 00 1016 (BLZ 585 501 30) Kennwort: „Hilfe für Jörg“ eingerichtet. Auf dieses Konto können Sie, wenn Sie

möchten, Ihre Geldspende einzahlen bzw. überweisen. Sachspenden für die Tombola können Sie beim Ortsbürgermeister oder den Vereinsvorsitzenden abgeben.

Der Erlös aus dieser Veranstaltung und eines Standbetriebes der Irscher Vereine an Fastnacht-Dienstag wird dieser vom Schicksal schwer getroffenen jungen Familie zur Verfügung gestellt.

Die Initiatoren und alle Beteiligten würden sich über ein volles Haus freuen. Alle Irscher Bürgerinnen, Bürger und Gäste aus nah und fern sind herzlich eingeladen, durch ihren Besuch dieser Veranstaltung mitzuhelfen, die in finanzielle Not geratene junge Familie zu unterstützen. Der genaue Programmablauf wird noch in der Presse etc. bekannt gegeben.

- Landtagswahl und Wahl des Landrates am 25. März 2001 -

Am Sonntag, den 25. März 2001 finden die Wahlen zum rheinland-pfälzischen Landtag und erstmalig eine Direktwahl des Landrates statt.

Wahllokal ist unsere Turn- und Mehrzweckhalle. Das Wahllokal ist von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Alle Wahlberechtigten sind zu dieser wichtigen Wahl aufgerufen. Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht regen Gebrauch –gehen Sie zur Wahl!

Jeder Wähler hat bei der Landtagswahl 2 Stimmen: Erststimme = Stimme für einen Wahlkreisabgeordneten; Zweitstimme = Stimme für eine Partei.

Bei der Direktwahl des Landrates hat jeder Wähler nur eine Stimme, d.h. er kann nur einen Kandidaten ankreuzen.

Wenn ältere oder behinderte Bürger oder Bürgerinnen keine Fahrgelegenheit zum Wahllokal haben, können Sie sich beim Ortsbürgermeister melden (Telefon: 64 29 oder am Wahltag in der Turn- und Mehrzweckhalle, Telefon: 64 26). Es wird dann für eine Fahrgelegenheit gesorgt.

Briefwahl

Wer am Wahltag nicht persönlich im Wahllokal wählen kann, hat die Möglichkeit, mit der ihm zugesandten Wahlbenachrichtigung Briefwahl zu beantragen (bitte Hinweise auf der Wahlbenachrichtigung lesen).

Wer am Wahltag durch plötzliche Erkrankung etc. verhindert ist, im Wahllokal zu wählen, kann noch ausnahmsweise am Wahltag (Sonntag, 25. März. 2001) zwischen 8.00 Uhr und spätestens 15.00 Uhr bei der Verbandsgemeindeverwaltung in Saarburg persönlich (Wahlbenachrichtigung durchlesen) oder durch einen Vertreter (mit schriftlicher Vollmacht) die Briefwahl beantragen und die Wahlunterlagen abholen lassen. Bei Fragen zur Wahl bitte die Verbandsgemeindeverwaltung, Telefon-Nr. 81 221 (Herrn Becker) anrufen.

- Aktion „Frühjahrsputz in Wald und Flur“ in und um Irsch -

Seit vielen Jahren führen wir alljährlich in Irsch einen „Frühjahrsputz in Wald und Flur“ durch. Diese sinnvolle Aktionen besitzen hier so schon eine gewisse Tradition. Erfreulicherweise erklären sich Jahr für Jahr Irscher Bürgerinnen und Bürger bereit, den Müll und Unrat, den unverantwortliche „Schmutzfinken“ in Wald und Flur entsorgen, einzusammeln.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine Umweltsäuberungsaktion durchführen, zu der ich alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich einlade. Diese Aktion findet statt am: Samstag, 31. März 2001, Treffpunkt um 9.00 Uhr am Sportplatz.

Es ist geplant in mehreren Gruppen (Traktor mit Anhänger) den Unrat einzusammeln.

Rückkehr der Gruppen bis 12.00 Uhr am Sportplatz. Ein kleiner Imbiss steht für die Helfer bereit. Bitte Handschuhe mitbringen. Ich würde mich sehr freuen wenn sich, wie in den vergangenen Jahren wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer, insbesondere Jugendliche, - auch mit Traktor und Anhänger- einfinden würden, um diese sinnvolle Aktion zu unterstützen. Auch in diesem Jahr stellen wir die Aktion wieder unter das Motto: -Reden ist Silber -Helfen ist Gold!

- Dorferneuerung – Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft“.

Einwohnerversammlung in Irsch

In der jüngsten Einwohnerversammlung in der Gemeinde Irsch stand im Mittelpunkt das Thema: „Dorferneuerung“ und Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Als Referentin konnte Frau Architektin Vollmuth vom Planungsbüro für Dorferneuerung aus Kanzem gewonnen werden. Der Gemeinderat hatte kürzlich beschlossen, die Gemeinde Irsch –nach 17jähriger Pause- in diesem Jahr wieder zum Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ anzumelden. Die Besichtigung unseres Ortes durch die Kommission erfolgt Ende April / Anfang Mai. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Frau Vollmuth erläuterte in ihrem interessanten Vortrag die unterschiedlichen Entwicklungsprozesse der dörflichen Strukturen, sowie die Anforderungen aus dem Dorferneuerungsprogramm seit den 70er Jahren bis heute. Anhand von Dias stellte die Architektin positive wie auch negative Beispiele von Teil- und Gesamtsanierungen in verschiedenen Orten vor und machte deutlich, dass in erster Linie das Zusammenarbeiten von Bürgerinnen und Bürgern in Arbeitskreisen zur Findung ihrer Entwicklungsziele und zu einem nachhaltigen Gesamtkonzept führt. Insbesondere müssen in diesen Prozess auch die verschiedenen Bevölkerungsgruppen: Kinder und Jugendliche, Vereine, Gruppen und vor allem auch die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger einbezogen werden.

Nach einer regen und lebhaften Diskussion um das Für und Wider der Weiterführung der Dorferneuerung in Irsch wurde folgender Strategieplan entwickelt:

Ergänzung der vorhandenen Begrünung im Ortskern durch gemeinsame Aktionen mit Senioren, Kindern, Jugendlichen und den Vereinen

- ◆ Befragung der Kinder und Beteiligung beim Bau eines naturnahen Spielplatzes
- ◆ Befragung und Beteiligung der Jugendlichen am Bau eines Spielfeldes und Bolzplatzes für Kinder bzw. Jugendliche
- ◆ Motivation und Mitarbeit der Senioren als Anlieger der Bundesstraße und des Ortskernes bei geplanten Maßnahmen der Lärminderung und Dorfbegrünung und Mitarbeit in einem zu bildenden „Ältestenrates“
- ◆ Dauerhafte Patenschaften unter den Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Schule für die Pflege von besonders gestalteten öffentlichen Grünflächen.

Es wäre wünschenswert, wenn sich möglichst viele Mitbürgerinnen bzw. Mitbürger oder Vereine bzw. Gruppen bereit fänden, eine Patenschaft für einen bestimmten Platz oder eine Fläche in der Gemeinde zu übernehmen, oder für eine Mitarbeit in einer der noch zu bildenden Arbeitsgruppen gewonnen werden könnten. Wer hieran Interesse hat möge sich bitte beim Ortsbürgermeister melden.

Sollte jemand von den Anwohnern der Bundesstraße (Saarburger-, Zerfer Straße) beabsichtigen, die Fenster zu erneuern (Einbau einer Lärmschutzverglasung), sollte er sich ebenfalls beim Ortsbürgermeister melden. Bei entsprechendem Interesse wollen wir dann versuchen, über einen Sammelantrag Zuschüsse für solche Maßnahmen zu erhalten.

Neben dem Schwerpunktthema des Abends wurden die Anwesenden u. a. über den Gemeindehaushalt 2001, das Investitionsprogramm der Gemeinde, über geplante Straßen- und Wirtschaftswegeausbaumaßnahmen, die Schaffung von Vereinsräumen, geplante Einrichtung einer Kompost-/Grünabfälle-Sammelstelle, sowie über weitere aktuelle Planungen und Vorhaben in der Gemeinde Irsch informiert.

- Irscher Gemeinde-Chronik erstellt. -

Unser Mitbürger, Herr Ewald Meyer hat eine neue Gemeindechronik erstellt. Diese Chronik wird in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt. Der Idee und dem Wunsch, die von unserem verstorbenen Ehrenbürger Pater Markus Laser vor Jahren über die Pfarrgemeinde Irsch herausgegebene Chronik fortzuschreiben bzw. zu ergänzen, kam Herr Meyer gerne nach. In relativ kurzer Zeit hatte er in mühevoller und akribischer Kleinarbeit ein umfangreiches Quellenstudium betrieben, hierbei unzählige Unterlagen, Dokumente und Bilder gesichtet und eine Auswahl für seine Chronik getroffen, so dass immerhin rund 170 Seiten Text, unterlegt mit historischen Fotografien, zusammen kamen. Für diese große Fleißarbeit, die Herr Ewald Meyer ehrenamtlich geleistet hat, verdient er ein besonderes Wort des Dankes.

In einer schnelllebigen Zeit, mit der ein abnehmendes Geschichtsbewusstsein einhergeht, ist besonders anzuerkennen, wenn eine Gemeinde auf ihre reiche Tradition zurückblickt und sich auf ihre in der Vergangenheit wurzelnden ideellen Werte der örtlichen Gemeinschaft besinnt. Diese Chronik soll dazu beitragen, bei unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern Erinnerungen wach zu rufen, den jungen Irschern soll sie helfen, ihren Heimatort zu erschließen und in seiner geschichtlichen Vielfalt verstehen zu können. Nicht zuletzt sollte sie den „ehemaligen Irschern“, das Heimatbewusstsein erhalten und es bei unseren Irscher Neubürgern wecken.

Die Irscher Geschichte, ob Gemeinde-, Herrschafts-, Pfarr- oder Schulgeschichte ist zu allen Zeiten ereignisreich gewesen. Durch unsere geographische Lage in einer Grenzregion, den Weinbau und den wechselnden Herrschaften ist unsere Gemeinde in besonderer Weise geprägt worden.

Mein Dank gilt allen Irschern, die Dokumente, Bilder etc. zur Verfügung gestellt haben und die damit einen wichtigen Beitrag zur Verwirklichung dieser Chronik beigetragen haben. Mit diesem Band ist die Geschichte unserer Gemeinde von der Frühzeit bis zur Gegenwart zusammengefasst und erschlossen worden.

Zur Zeit liegt diese gelungene Chronik lediglich als Manuskript vor. Es ist jedoch geplant, sie demnächst auch in Buchform aufzulegen.

Sofern Interesse am Erwerb einer gebundenen Ausgabe dieser Chronik besteht, bitte ich dies dem Ortsbürgermeister (E-Mail: Gemeinde@irsch-saar.de) mitzuteilen. Das bisher vorliegende Manuskript kann auch hier eingesehen werden.

Ich wünsche unserer neuen Gemeinde-Chronik viele interessierte Leser und eine weite Verbreitung.

Ihr Alfred Karges

Ortsbürgermeister –

Fundsachen:

Gefunden wurden 1 Schlüsselbund und 1 Schlüsselmäppchen mit Tresorschlüssel.

*** Neues Forum & Gästebuch ***

Aus organisatorischen Gründen habe ich das Forum & Gästebuch für Irsch wechseln müssen. Die alten Einträge des Gästebuches können aber dennoch eingesehen werden. Ich hoffe auch, dass es bald im neuen Forum lebhaftere Diskussionen z. B. zu den Themen "Dorferneuerung" (Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft“) geben wird. Das Forum gibt es unter: <http://www.irsch-saar.de/forum.htm>

Das Gästebuch hat die URL: <http://www.irsch-saar.de/gastbuch.htm>

*** Kurz notiert ***

Knabenchor Irsch

Der Männergesangsverein hat sich von Gottfried Sembdner als Chorleiter des Knabenchores getrennt und Andreas Kipping zum neuen Leiter des Knabenchores bestimmt. Der MGV hat nun auch eine Initiative zur Gewinnung neuer Jungsänger gestartet. Interessierte Kinder und Eltern wenden sich bitte an Klaus Bodem.

Die Irscher eMail-News erscheinen etwa monatlich.

Der Newsletter kann jederzeit einfach per eMail abbestellt werden (eMail an "webmaster@irsch-saar.de").

Artikel und Anregungen können per eMail eingereicht werden.

Beste Grüße

Arno (webmaster@irsch-saar.de)